



BBB BÜRGSCHAFTSBANK
zu Berlin-Brandenburg GmbH

BBB BÜRGSCHAFTSBANK
zu Berlin- Brandenburg GmbH
Schillstraße 9

10785 Berlin

Kreditinstitut
Aktenzeichen
Bearbeiter
Telefondurchwahl

Antrag auf Übernahme von Ausfallbürgschaften

Bei gleichzeitiger Beantragung von Programmkrediten der Kopie beifügen! KfW

1. Kreditnehmer

Name, Vorname oder Firma
Wohnort (PLZ, Ort, Straße) Tel.:
Betriebsanschrift (PLZ, Ort, Straße) Tel.:
Investitionsort (PLZ, Ort, Straße)

Unternehmen

Gesellschafter (ggf. auch der Komplementär-GmbH) Name, Vorname, Geb.-Datum, Wohnsitz	Höhe der Beteiligung TEUR	Tätigkeit im Unternehmen
.....
.....
.....

Gegenstand des Unternehmens

Arbeitsplätze bestehende neu davon Ausbildungsplätze

2. Zu verbürgende Kredite

Verbürgungsgrad %

Mittelherkunft	Kreditbetrag EUR	Zinssatz %	Auszahlung %	Laufzeit / davon Freijahre	Tilgung p.a. EUR
...../...../.....%
...../...../.....%
...../...../.....%

3. Beabsichtigte Sicherheiten

.....
.....
.....

4. Erklärung des Kreditinstitutes

Der vorstehende Antrag wird auf der Grundlage der Allgemeinen Bürgschaftsbestimmungen gestellt, die wir hiermit anerkennen. Wir bestätigen, dass die zu verbürgenden Kredite bisher nicht gewährt sind.
Die Subventionserheblichkeit der im Antrag angegebenen Tatsachen im Sinne von § 264 StGB ist uns bekannt.

.....
Ort, Datum

.....
Stempel und Unterschrift des Kreditinstitutes

5. Erklärung des Kreditnehmers

Ich habe die Allgemeinen Bürgschaftsbestimmungen erhalten und erkenne diese an.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten von der Bürgschaftsbank zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bürgschaftsverwaltung und statistischen Auswertung erhoben, genutzt und verarbeitet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Bürgschaftsbank zur Beurteilung des Bürgschaftsantrages gutachterliche Stellungnahmen anfordert. Zu diesem Zweck befreie ich die Bürgschaftsbank, Kammern und Verbände sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.

Ich / wir erkläre/n, innerhalb der letzten drei Jahre

keine

die in der Anlage erläuterten

„de minimis“-Beihilfen gemäß den Beihilferegularien der EU erhalten bzw. beantragt zu haben.

Mir ist bekannt, dass den Bürgschaften der Bürgschaftsbank Subventionen der öffentlichen Hand zugrunde liegen. Ich bin darüber unterrichtet, dass meine Angaben zur Person und zur Firma, zur Betriebsstätte und zum Investitionsort, zum Vorhaben, zur Finanzierung und zu den „de minimis“-Beihilfen, zu gewerblichen und privaten Eigentums- und Vermögensverhältnissen sowie zu Beteiligungsverhältnissen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind.

Gleichzeitig gestatte ich unwiderruflich, dass der Finanzminister des Landes Einsicht in die Steuerakten beim Finanzamt bis zur endgültigen Abwicklung des Bürgschaftsengagements nimmt (Befreiung vom Steuergeheimnis). Im Falle der drohenden Inanspruchnahme aus der Ausfallbürgschaft ist der Finanzminister berechtigt, dem Kreditgeber und der Bürgschaftsbank zweckdienliche Angaben aus den Steuerakten zu machen.

Ich ermächtige die Bürgschaftsbank, die Bearbeitungsgebühr und die Bürgschaftsprovision durch Lastschrift vom folgenden Konto einzuziehen:

Kreditinstitut Kontonummer

Kontoinhaber BLZ

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Kreditnehmers

Ergänzende Unterlagen, soweit zur Kreditbeurteilung erforderlich

- Kreditvorlage / Stellungnahme des Kreditinstitutes
- Kopie des gestellten KfW- / DtA-Antrages / sonstigen Förderantrages
- Übersicht über bestehende Kredite einschl. Konditionen und Sicherheiten, ggf. auch bei anderen Kreditinstituten
- Vorhabensbeschreibung / Unternehmenskonzept
- Investitions- und Finanzierungsplan einschl. Angaben zu den Sicherheiten für nicht verbürgte Kredite
- Lebenslauf bzw. beruflicher Werdegang des Kreditnehmers/Gesellschafters
- vollständiger Jahresabschluss für die letzten 3 Geschäftsjahre einschl. für verbundene Unternehmen
- Daten zum lfd. Geschäftsjahr (z.B. betriebswirtschaftliche Auswertungen einschl. Summen- und Saldenliste, o.ä.)
- Gesellschaftsvertrag, Handelsregisterauszug einschl. verbundener Unternehmen
- Miet-, Pacht-, Leasing- und Lizenzverträge
- Übernahme- / Kaufverträge
- Rentabilitätsvorschau in Form einer vorweggenommenen Gewinn- und Verlustrechnung
- Grundbuchauszug bei vorhandenem Grundbesitz
- Selbstauskunft
- Auskunft über erhaltene Beihilfen (de minimis) gemäß Anlage zum Bürgschaftsantrag